

gempress



47°50'06.3"N 13°40'52.6"E

INSIDE

SEITE 04

Schneller buchen

Die neue Rechnungserkennung macht es möglich.

SEITE 06

300. GemCloud-Gemeinde

Sicher und ortsunabhängig arbeiten. Bad Zell schätzt die Vorteile der Cloud.

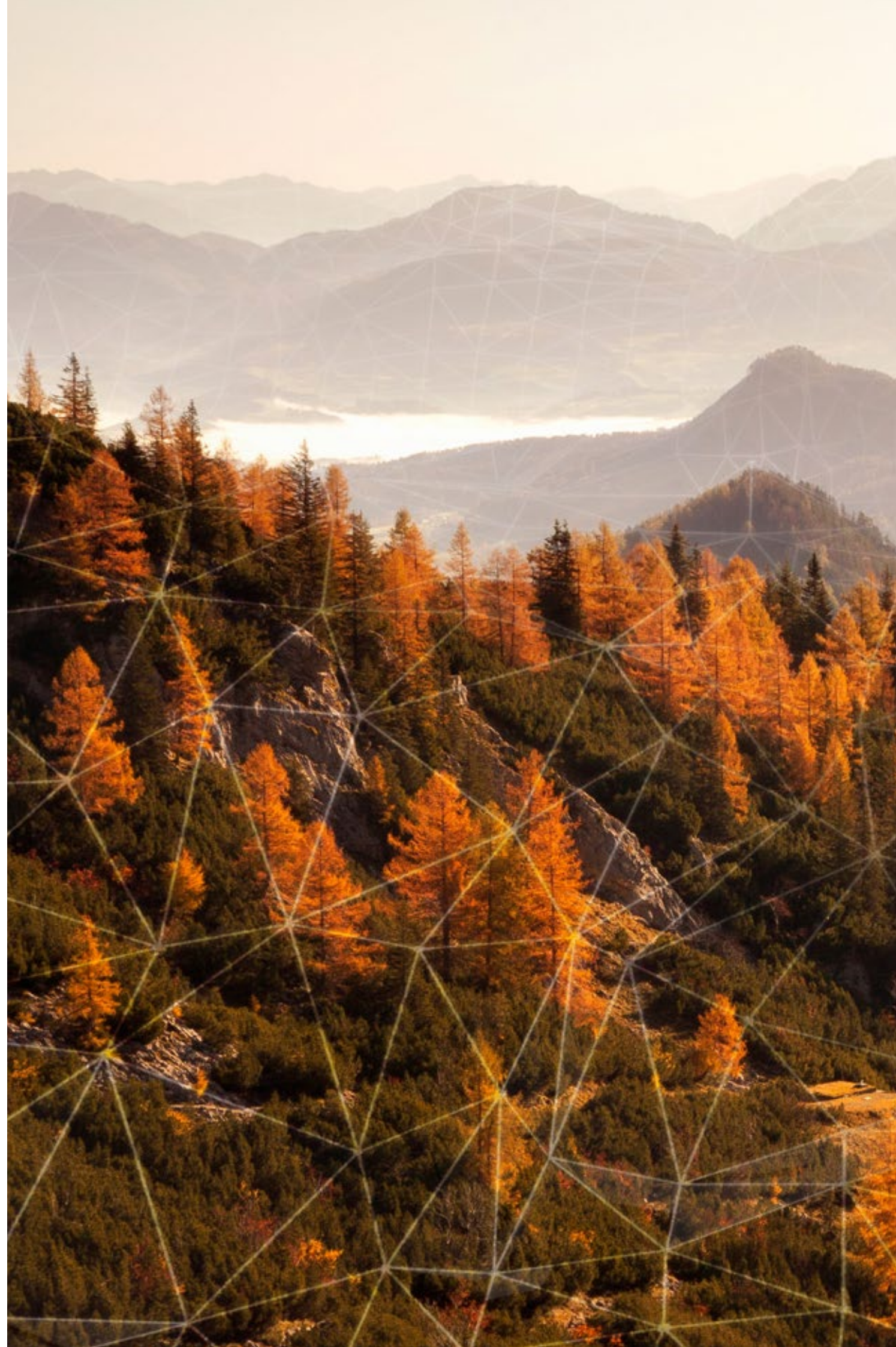
Inhalt

- 04** Automatisierte Verarbeitung von Rechnungen
- 06** Wir feiern 300 GemCloud-Gemeinden
- 07** Session: Die Lösung für Mandatare & Verwaltung
- 08** Die Technik Hotline-Pauschale
- 09** Neue Projekte
- 10** Kigadu: Einfach. Kindergarten. Verwalten.
- 11** Duale Zustellung: Versenden leicht gemacht
- 12** Immer in Bewegung: Finanzmanagement
- 14** Gemdat Digital 2020 - Rückblick
- 15** Kooperation mit dem Bienenzentrum OÖ

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion:
GEMDAT OÖ GmbH & Co KG | 4020 Linz | Schiffmann-
straße 4 | Tel. (0732) 36993-0 | www.gemdat.at | office@gemdat.at

Für den Inhalt verantwortlich: Die Geschäftsführung der
Gemdat OÖ | Satz, Grafik: Maria Pöllmann | Fotografie:
©Gemdat OÖ | erstellt am 04. Dezember 2020. Verlags-
postamt/Erscheinungsort/ Herstellungsort: 4020 Linz
Druck und Satzfehler vorbehalten.



GF DI Werner Schnetzer, MAS(GIS)

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2020 geht zu Ende. Es war für alle ein Jahr der beruflichen und privaten Herausforderungen. Vorweg hoffe ich, dass es Ihnen und Ihren Angehörigen gut geht. Beruflich haben wir die „digitalen“ Möglichkeiten von heute schon auskostet. Werkzeuge wie MS Teams ließen uns unsere Aufgaben, wenn auch auf adaptierte Weise, erfüllen. Allerdings zeigte sich, dass dies in manchen Situationen ein persönliches Gespräch nicht ersetzt, und der „Homeoffice“-Bereich sehr fordernd sein kann. Am Beispiel Schulungen und Seminare sind wir gefragt neue, wahrscheinlich hybride Konzepte zu erarbeiten.

Der Bereich Umsetzung VRV 2015 hat uns 2020 (mit oder ohne Corona-Pandemie) sehr deutlich gezeigt, dass Rahmenbedingungen mit allen beteiligten Stellen geschaffen werden müssen, die uns bei der Betreuung der Software, aber ganz besonders Sie bei der Erstellung von Vorschlägen, Nachtragsvorschlägen oder Vermögensbewertungen nicht an kritische Belastungsgrenzen führen. Eines unserer Ziele für 2020 wäre der verstärkte persönliche Kontakt zu den Gemeinden gewesen. Die Corona-Situation ließ das leider nicht zu. Da ich aber nach wie vor den direkten Kontakt als Basis für eine längerfristige, für beide Seiten positive Geschäftsbeziehung sehe, verschieben wir dieses Vorhaben auf 2021.

Im Namen aller Gemdat-Mitarbeiter bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten im Kreise jener Menschen, mit denen Sie in diesem speziellen Jahr vielleicht zu wenig Zeit verbringen konnten, und alles Gute, vor allem Gesundheit, für 2021.

GF DI Werner Schnetzer, MAS(GIS)



Stark im Team: EASY Documents & k5 Finanzmanagement

AUTOMATISIERTE VERARBEITUNG VON RECHNUNGEN

Allen Digitalisierungstendenzen zum Trotz werden nach wie vor sehr viele Rechnungen in Papierform versendet und von der Gemeinde empfangen. Besonders kleine Tippfehler sind bei der manuellen Erfassung keine Seltenheit und können im schlimmsten Fall zu großen Problemen führen. Um diese potentielle Fehlerquelle weitestgehend zu minimieren, haben wir uns intensiv mit der Entwicklung neuer Lösungen beschäftigt.

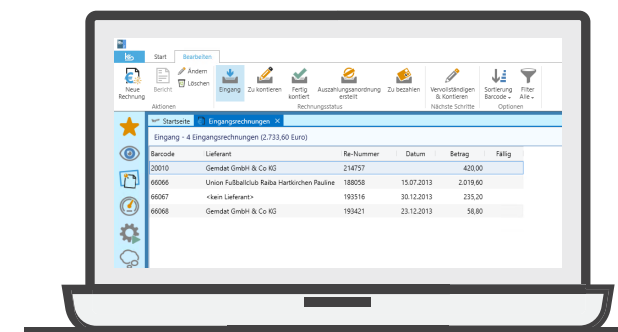
In Kombination mit dem neuesten k5 Finanzmanagement-Programmstand (143 „Philharmoniker“) gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. In Zukunft gibt es die Möglichkeit, Eingangsrechnungen direkt aus EASY Documents an k5 Finanzmanagement zu übergeben. Diese Übergabe kann an einer beliebigen Stelle im Workflow passieren. Daher ist auch weiterhin garantiert, dass jede Gemeinde ihren individuellen Rechnungslauf in Kombination mit diesem neuen Feature verwenden kann.

Wie funktioniert dieses neue Feature genau?

Nach dem Scanvorgang werden die Rechnungen mit

k5 Finanzmanagement verknüpft. Das passiert aber nicht wie bisher manuell durch die Eingabe der Barcodenummer in k5 Finanzmanagement, sondern wird automatisch von EASY Documents erledigt. Die Rechnungen werden im Bereich „Eingangsrechnungen“ im neuen Topf „Eingang“ angezeigt. Von dort kann wie gewohnt der Beleg in EASY Documents aufgerufen oder über einen Doppelklick direkt die Buchungsmaske geöffnet werden. Im einfachsten Fall haben alle Rechnungen in diesem neuen Eingang eine Barcodenummer. Die restlichen Rechnungsmerkmale werden in der Buchungsmaske wie bislang befüllt. Demnächst* wird eine künstliche Intelli-

genz nach dem Scannen der Rechnungen die wichtigsten Rechnungsmerkmale, wie z. B. Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, IBAN, UID, Lieferant und Rechnungsbetrag, aus der Rechnung auslesen. Die erkannten Werte stehen dann ebenfalls bereits im k5 Finanzmanagement in der Buchungsmaske als Vorschläge zur Verfügung und müssen nur noch kontrolliert werden.



Warum ist die Erkennung von Eingangsrechnungen sinnvoll?

Diese automatisierte Verarbeitung von Eingangsrechnungen minimiert Fehler und spart Zeit bei der Rechnungsverarbeitung. Dadurch gehören lästige Tätigkeiten wie das Abtippen künftig der Vergangenheit an. Zusätzlich werden Tippfehler minimiert, übrig bleibt nur noch die Kontrolle der erkannten Daten und das Befüllen der restlichen Felder.

Verarbeitung verschiedener Arten von Rechnungen

Rechnungen in Papierform

Wenn Rechnungen in Papierform eingehen, müssen diese für die weitere Verarbeitung wie bisher mithilfe von k5 Scan eingescannt und in den Rechnungslauf gesendet werden. Dies kann direkt in der Buchhaltung geschehen oder dezentral in der Posteinlaufstelle. Die gescannten Eingangsrechnungen werden anschließend mittels OCR indiziert und an k5 Finanzmanagement übergeben.

Digitale Rechnungen

Wenn Rechnungen in digitaler Form eingehen, müssen diese, wie gewohnt, zuerst an EASY-Documents übergeben werden. Dies kann einerseits mithilfe des EASY Outlook-Addins geschehen oder direkt per Drag & Drop in EASY Documents gezogen werden. Anschließend muss der Rechnungslauf gestartet werden. Die digitale Rechnung wird mittels OCR indiziert und an k5 Finanzmanagement übergeben.



Die Übergabe der Eingangsrechnungen an k5 Finanzmanagement ist ein neues Feature, das für alle Kunden, die EASY Documents bereits im Einsatz haben, und auch für all jene, die mithilfe von EASY Documents in ein neues Zeitalter starten wollen, völlig kostenlos ist.

Lediglich die für die Einrichtung und Konfiguration erforderliche Dienstleistung wird verrechnet.

Weiterverarbeitung in k5 Finanzmanagement

Egal ob Rechnungen in Papierform oder digital übergeben werden, nach erfolgreicher Indizierung der relevanten Rechnungsdaten befindet sich bereits ein Eintrag im neuen Arbeitskorb „Eingang“ in k5 Finanzmanagement. Dieser Vorschlag wird in einem eigenen Menüpunkt in der Hauptkategorie Eingangsrechnungen dargestellt und muss anschließend in der Finanzabteilung kontrolliert und dem entsprechenden Haushaltskonto zugeordnet werden.

Die wichtigsten Funktionen und Vorteile im Überblick:

- Direkte Verbindung der Rechnung zwischen k5 Finanzmanagement und EASY Documents ab dem Einscannen
- Schnelle und effiziente Verarbeitung von Eingangsrechnungen.
- Minimiert Fehler und spart Zeit bei der Rechnungsverarbeitung.

Weitere Informationen über dieses neue Feature erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater oder per Ticket über das Gemdat Portal an die EASY-Abteilung.

*Aktuell in Testphase, voraussichtlich verfügbar in Q1/2021

WIR FEIERN 300 GEMCLOUD-GEMEINDEN

Bad Zell ist die dreihundertste GemCloud-Gemeinde



v.l.n.r. Viktoria Neumüller, AL Thomas Zach, Robert Tischberger, Michael Lindner, Josef Höfer, Sabine Winischhofer

„Egal ob Anwendungen der k5-Familie oder Microsoft Office: Diese Programme benötigen keine lokalen Installationen mehr und können nun von überall ausgeführt werden.“

Unter Voraussetzung einer sicheren Verbindung, die man mittels VPN-Client herstellt, kann man innerhalb kürzester Zeit ganz normal weiterarbeiten. Unser IT-Koordinator schätzt die zentrale Wartung der Software-Produkte und die zentrale Sicherung. Bandsicherungen gehören nun der Vergangenheit an.“

Amtsleiter Thomas Zach
Marktgemeinde Bad Zell

Unsere Datencenter-Lösung GemCloud kommt gut an. Mit Bad Zell haben wir die dreihundertste Gemeinde auf das Datencenter mit dem Standort Linz übersiedelt. Die GemCloud ist eine Alternative zum klassischen lokalen Server. Viele Gründe sprechen für das Cloud-Arbeiten. Wir kümmern uns um Ihre Datensicherheit, bringen neueste Hardware und Softwaretechnologie zum Einsatz, und garantieren somit höchste Qualität. Unsere GemCloud punktet durch ihre benutzerfreundliche, moderne Oberfläche und durch Flexibilität. Eine Info an unser Helpdesk-Team reicht für die Aktivierung eines neuen Benutzers. Softwareupdates erfolgen vollautomatisch und, sofern möglich, außerhalb der normalen Bürozeiten. So bleibt mehr Zeit für Ihre tägliche Arbeit.



© Gemeinde Bad Zell

Session Sitzungsmanagement:

DIE LÖSUNG FÜR MANDATARE UND VERWALTUNG

Session wurde entwickelt, um die tägliche Arbeit in allen Bereichen des Sitzungsdienstes zu erleichtern. Mandatäre können mit SessionNet rund um die Uhr über das Internet auf Unterlagen wie Anträge oder Beschlüsse zugreifen. Dies ermöglicht flexibles Arbeiten für Gemeindeverwaltung und Mandatäre.

Alles rund um den Sitzungsalltag wird in einer zentralen Datenbank verwaltet. Sämtliche Informationen sind jederzeit abrufbar. Prozesse können an die Verwaltung angepasst und Abläufe automatisiert werden.

Mit Session werden alle Prozesse des modernen Sitzungsmanagements in einem Bruchteil der sonst benötigten Zeit gesteuert. Von der Vorlagenbearbeitung bis zur Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen erfolgt die komplette, teilweise automatische bzw. automatisierbare Begleitung entsprechender Termine. Beschlusskontrolle und Betreuung größerer Projekte in einem neuen Modul sowie die Abrechnung von Sitzungsgeldern zählen ebenfalls zum Session-Funktionsumfang.

Der aktuelle Bearbeitungsstand von Sitzungen und Vorlagen ist in Session jederzeit sichtbar. Durch die einfache Festlegung der Reihenfolge aller Arbeitsschritte werden deren Bearbeitung gesichert und Fehlbedienungen nahezu ausgeschlossen. Natürlich können auch Termine an die Bearbeitungsschritte gekoppelt und Aufgaben per E-Mail weitergegeben werden.

Session gestaltet das Sitzungsmanagement nicht nur wesentlich übersichtlicher und zeitsparender, sondern trägt auch zur Entlastung aller beteiligten MitarbeiterInnen und Mandatsträger bei – ein deutlicher, nachhaltiger Mehrwert für Kreativität und Produktivität.

Neues Modul „Projekte“

Das neue Session-Modul „Projekte“ ermöglicht die Zusammenfassung unterschiedlicher Vorlagen zu einem übergeordneten Thema. Hauptaugenmerk liegt auf der einfachen Übersicht über den Status von größeren Projekten (z. B. Neubau Wirtschaftshof). Alle Vorlagen zum

Projekt sind mit deren Beratungsverlauf und den Beschlüssen, welche in den einzelnen Gremien gefasst wurden, einsehbar. Über den Druckauftrag besteht die Möglichkeit auf die einzelnen Vorlagendokumente des Projektes zuzugreifen und deren Dokumente (Beilagen) zu einem Sammeldokument, auf Wunsch auch mit automatisch generiertem Inhaltsverzeichnis, zusammenzufassen.



© Markus Rambossek

„Mit Session hat sich die Abwicklung der Sitzungen wesentlich vereinfacht. Alle Verwaltungsbereiche können auf das Programm zugreifen, die zu erledigenden Beschlüsse vorbereiten und die Amtsvorträge erstellen.“

Somit sind die Tagesordnungspunkte zum Zeitpunkt der Sitzungseinladung großteils fertig – praktisch per Mausclick wird dann die Tagesordnung erstellt und versendet. Und noch etwas ist nicht zu verachten: Seit wir Session verwenden, ist mein Amtsleiter bei den Sitzungsvorbereitungen wesentlich entspannter!“

Katharina Rendl
Gemeinde Neuhofen im Innkreis

NEUES REDESIGN-PROJEKT

Projekt

Gemeinde St. Ulrich bei Steyr

Wir durften der Website der Gemeinde St. Ulrich bei Steyr einen frischen Anstrich verpassen. Ein eigens abgestimmtes Design mit einer überarbeiteten Menü-Struktur sorgt sowohl in der Desktop-Ansicht als auch am Tablet und Smartphone für ein optimales Benutzererlebnis.

www.st-ulrich.at



Geld sparen. Nerven schonen.

DIE TECHNIK HOTLINE-PAUSCHALE

Um Ausfallzeiten und Kosten für Support-Leistungen zu verringern, bieten wir Ihnen eine günstige monatliche Technik Hotline-Pauschale an. Diese umfasst den **technischen Support über das Gemdat Portal, per Telefon oder Fernwartung**. Unser IT Services-Team unterstützt Sie bei der Analyse und Behebung sämtlicher IT-Probleme.

- Hardware (Fehleranalyse, Abklärung und Organisation der Behebung mit dem HW-Lieferanten)
- Betriebssysteme
- Internet (Fehleranalyse, Abklärung und Organisation der Behebung mit dem Provider)
- Datensicherungs-Soft- und -Hardware
- Server-Systeme (Windows, Exchange, SQL)
- Security-Systeme (Barracuda NGF, Antiviren-Software)
- technische Fragen rund um Ihre IT

- ✓ Ausgaben für unerwartete IT-Probleme reduzieren
- ✓ Schnelle Abwicklung über Gemdat Portal
- ✓ Geringe monatliche Servicepauschale
- ✓ Ein Ansprechpartner für Ihre IT-Fragen

Sämtliche kleinere IT-Probleme werden schnell und unkompliziert über die Hotline durch unsere Mitarbeiter behoben.

Installationen, vor Ort-Einsätze und Leistungen, die über das übliche Ausmaß einer Fernwartung hinausgehen, sind in diesem Pauschalpreis nicht enthalten.

Jetzt unverbindliches Angebot anfordern!

bestellung@gemdat.at

(Staffelung der monatl. Pauschale nach Einwohnerzahl. Preise pro Monat exkl. MwSt)

Neues Kartografie-Projekt in Mauthausen

In der Marktgemeinde Mauthausen freuen sich die Bürgerinnen und Bürger über den neuen Ortsplan, der sowohl die Orientierung in der Gemeinde als auch alle Informationen über das touristische Angebot mit Radwegen, Wanderwegen und Sehenswürdigkeiten in einem Produkt vereint.

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen von Tourismus und Gemeinde kann so ein Ergebnis mit Mehrwert sowohl für die Gemeindeglieder als auch für Gäste und Urlauber präsentiert werden.





Kigadu

Einfach. Kindergarten. Verwalten.

Release:
Februar 2021

VERSENDEN LEICHT GEMACHT

In der Gemeindeverwaltung wird eine große Menge an Ausgangspost erzeugt. Vorschreibungen, Bescheide, Rechnungen, nachweisliche Sendungen und natürlich ganz normale Briefe. Die Versandvorbereitung ist in der Regel mit viel Arbeit verbunden. So müssen Tätigkeiten wie Drucken, Falzen, Kuvertieren etc. neben der täglichen Arbeit bewältigt werden. Nicht so bei der Dualen Zustellung.

Egal, ob der Empfänger seine Post gern aus dem Briefkasten am Gartenzaun entnimmt oder neue Nachrichten in seinem E-Mail-Konto erwartet.

Egal, ob eine Behörde rasch und billig eine große Anzahl an Empfängern erreichen möchte oder in einem sensiblen Verfahren eine gezielte, nachweisliche Zustellung garantieren muss – die Duale Zustellung ist in jedem Fall der richtige Weg.

Je nach Versandkanal (per Post bzw. elektronisch) und Zustellqualität (nachweislich bzw. nicht nachweislich) stehen die passenden Werkzeuge zur Verfügung.

Muss der Gemeindemitarbeiter entscheiden, welcher Zustellkanal genutzt werden soll?

Nein. Der Gemeindemitarbeiter übergibt ein Dokument an die Duale Zustellung. Diese entscheidet selbstständig, ob sie dem Empfänger das Dokument digital zustellen kann oder ob das Dokument im GRZ gedruckt und postalisch versendet wird.

Somit ist zu jeder Zeit gewährleistet, dass der Empfänger das Dokument auch erhält.

Die wichtigsten Funktionen und Vorteile im Überblick:

- Geringere Portokosten – geringere CO₂-Emissionen
- Senden per Knopfdruck – jederzeit und von überall
- Kein Falzen, Kuvertieren oder Etikettieren
- Kein Transport zur Aufgabestelle
- Kein Zuordnen von Rückscheinen
- Automatische und elektronische Zuordnung der Rückscheine



Was ist ein hybrider Rückschein?

Der hybride Rückschein kommt bei der Versendung von RSa- und RSb-Briefen zum Einsatz. Sobald der Empfänger den Brief übernimmt, wird ein elektronischer Rückschein generiert und automatisch der versendeten Mappe – in EASY Documents – zugeordnet.

Wir schenken Ihnen bis 31.12.2021 die Grundgebühr für das E-Government-Paket. Fairness ist uns wichtig. Daher gilt diese Aktion auch für unsere Bestandskunden.

Die elektronische Zustellung bringt nicht nur Vereinfachung und Kosteneinsparung bei den Behörden, sondern auch einen zusätzlichen Komfort für die Bürgerinnen und Bürger mit sich. Mit E-Government können Sie Ihre Arbeitsprozesse beschleunigen. Weitere Informationen über die Duale Zustellung erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater.

IMMER IN BEWEGUNG: FINANZMANAGEMENT

Eine große Umstellung, viele offene Fragen und ein altbekanntes neues Team. Wir haben bei unseren Kollegen Franziska und Martin der Abteilung Finanzmanagement nachgefragt, wie sie diese herausfordernde Zeit als Team meistern, und welche Tipps sie unseren Kunden mitgeben möchten.

Leitspruch der Abteilung

„Tu, was du kannst, mit dem, was du hast, und dort, wo du bist.“ - Theodore Roosevelt

Wir nehmen gerne neue Herausforderungen an und arbeiten gemeinsam mit unseren Kunden an Lösungen. Wir sind motiviert und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Gemdat: Liebe Franziska, lieber Martin, in eurem Zuständigkeitsbereich und eurer Abteilung ist ganz schön viel los. Die VRV 2015 ist nach der Umstellung von der älteren Finanzmanagementsoftware auf k5 Finanzmanagement ganz offensichtlich die größte Herausforderung. Wie bewältigt ihr dieses Mammutprojekt und wie viele Kolleginnen und Kollegen zählt eure Abteilung nun?

Unsere Abteilung ist aufgrund der großen Umstellung der VRV 2015 sehr schnell gewachsen. Nur so können wir die steigenden Anfragen unserer Kunden bestmöglich beantworten.

Vor nicht allzu langer Zeit wurde die Abteilung RW Services, die bis Ende des Jahres noch das Programm k5 Eröffnungsbilanz begleitet, in unser Team integriert. Somit zählt unsere Abteilung mittlerweile 14 Personen.

Was wir neben der Kundenbetreuung, Programmweiterentwicklung und Seminararbeit noch alles machen? Nun, das lässt sich ganz klar beantworten: Schokolade essen, das können wir alle gut!

Gemdat: Was sind eure täglichen Herausforderungen in der Arbeit?

Die Anforderungen der Gemeindebuchhaltung werden immer höher und somit wird auch unser Kompetenzbereich stetig komplexer und anspruchsvoller. Dies ist natürlich nicht nur für uns eine Herausforderung, sondern auch für unsere Kunden.

Durch die laufenden Änderungen der Gesetze, welche im Programm berücksichtigt und angepasst werden müssen, bilden wir uns stetig durch externe und interne Schulungen weiter.

Dadurch können wir jederzeit auf einen großen Wissenstopf zugreifen und fast alle Kundenanfragen, Programmfragen und fachliche Fragen auf Anhieb beantworten. Ein großer Teil unserer täglichen Arbeit besteht aus der Beantwortung der Tickets im Gemdat Portal. Zusätzlich bemühen wir uns ein passendes Seminarangebot für den Bereich Finanzmanagement anzubieten und auch an Vor-Ort-Terminen teilzunehmen. Nebenbei werden Rundschreiben erstellt und unser Programm k5 Finanzmanagement weiterentwickelt.

Wir stellen uns auch gerne mal im Büro zusammen, trinken gemeinsam Kaffee und tauschen uns über die neuesten Vorfälle aus oder besprechen neue Lösungswege.

Gemdat: Was wäre euer gemeinsamer Tipp für unsere Kunden in der Buchhaltung?

Ein Wundermittel haben wir leider auch nicht, es gibt schwierige Einzelfälle und ständige Veränderungen im Gesetzestext.

Wir würden jedem raten, strukturiert in die neuen Herausforderungen zu gehen und früh genug mit den ersten Schritten zu beginnen. Schulungen können zur Hilfestellung immer gebucht werden und das Gemdat Portal steht für Fragen offen. Empfehlenswert ist zudem ein

Informationsaustausch außerhalb der Gemeindegrenzen hinweg, zum Beispiel bei (über-)regionalen Buchhaltertreffen.

Vergessen Sie nicht Ihre im Programm getätigten Eingaben immer wieder zu kontrollieren, damit früh eingeschlichene Fehler sich nicht erst im letzten Moment offenbaren.

Gemdat: Was macht k5 Finanzmanagement zu dem, was es ist - zur erfolgreichsten Finanzmanagement-Software für Kommunen in ganz Österreich?

Seit der Entstehung dieses Programms wird laufend an Neuerungen, Erweiterungen und einer professionellen Abwicklung buchhalterischer Prozesse gearbeitet. Die rechtlichen Anforderungen werden stets besprochen, diskutiert und in der Programmentwicklung berücksichtigt.

Wir arbeiten selbst aktiv in diesem Team mit und versuchen stets die Wünsche und Anregungen unserer Kunden einzuarbeiten. So können wir unseren Kunden ein Programm empfehlen, welches von uns geprüft und auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Gemdat: Bei so viel Arbeit freut man sich doch ganz bestimmt schon wieder auf eine verdiente Pause. Könnt ihr euch als Abteilung für ein gemeinsames Urlaubsziel entscheiden?

Da wir einige Personen in der Abteilung sind, war es nicht unbedingt einfach für uns einen gemeinsamen Nenner zu finden. Wir würden einen Aktivurlaub in Österreich verbringen, weil es daheim manchmal eben doch am schönsten ist.

Eine Tour mit dem Fahrrad, eine Wanderung und ein anschließender Sprung in ein Thermal-Pool mit Wasser-Massage würde bei vielen von uns hoch im Kurs stehen. Dazu die wunderschöne Natur unseres Landes als Kulisse und etwas Gutes aus der heimischen Küche als Krönung – besser geht es nicht. Vermutlich steigt nach diesen Zeilen gerade die Lust vieler Kunden auf eine mehr als verdiente Auszeit in Österreich. Auf dass sie sich bald eine solche gönnen können!

Gemdat: Vielen Dank für das informative Interview und eure Zeit!



GEMDAT DIGITAL 2020

Unsere virtuelle Veranstaltung „Gemdat Digital 2020“ war ein voller Erfolg!



Die Corona-Pandemie hat die Welt im Griff. Größere Menschenansammlungen gilt es zu meiden. So war schnell klar, dass unsere Fachmesse heuer nicht wie geplant durchführbar ist. Das Team der Gemdat OÖ hat sich deshalb überlegt, zumindest die Fachvorträge in einem digitalen Format anzubieten.

Ein neues Update für EASY Documents, Neuerungen und Tipps in Bezug auf die VRV 2015 oder die digitale Bürgerkommunikation: Aktuelle Themen für die virtuelle IT-Messe „Gemdat Digital 2020“ gab es genug!

„Wir haben nicht damit gerechnet, dass das bunt gemischte und interessante Vortragsprogramm so gut angenommen wird. Über 500 Anmeldungen zur ‚Gemdat Digital 2020‘ sprechen für sich. Unsere Kunden wollen trotz des hohen Arbeitspensums am Ball bleiben, sich

informieren, und sich und ihre Gemeinde weiterentwickeln“, so Geschäftsführer Werner Schnetzer.

Über ein Microsoft Teams Live-Event konnten die Vorträge unserer Expertinnen und Experten live auf die Monitore unserer Kunden übertragen werden. Viele Gemeinden haben sich heuer bereits dazu entschieden, diese Software in ihrer Gemeinde für eine bessere Kommunikation einzusetzen. Überall sonst war die Teilnahme am Live-Event mit dem lokal installierten Browser möglich. Fragen konnten im Chat gestellt und die Referentinnen und Referenten direkt kontaktiert werden.

„Es tut einfach gut, wenn wir mit unseren Kunden in Kontakt treten und uns austauschen können. Für uns ist es wichtig zu wissen, wie es unseren Kunden geht, und wie wir Sie noch besser unterstützen können. Heuer war das

7

Expertinnen
& Experten

100%

Praxisorientiert

500+

Teilnehmerinnen
& Teilnehmer

leider nicht sehr oft der Fall. Mit ‚Gemdat Digital 2020‘ konnten wir fachliche Informationen in einem digitalen, netten Ambiente transportieren. Wir wollten damit auch die Leute ermutigen, dass nicht alles komplett ausfallen muss und wir diese Situation gemeinsam meistern können“, so Markus Klinglmair, verantwortlich für Marketing und Kommunikation.

Ein großer Dank gilt auch unseren Referentinnen und Referenten für ihre Flexibilität und ihre Vorträge. Neben EASY Documents gehörte der Fachvortrag unserer Gastreferentin Frau Mag. Veronika Meszarits (ICG Integrated Consulting Group GmbH) zu den populärsten Vorträgen. Wie verschaffe ich mir in kurzer Zeit einen Überblick über die Finanzlage meiner Gemeinde? Mag. Meszarits gab in ihrem Vortrag Tipps, wie Zahlen aus dem Voranschlag und Rechnungsabschluss darüber Auskunft gewähren. Neben Beispielen aus der Praxis luden vereinfachte Aufgaben dazu ein, selbst mitzumachen, um so ein noch besseres Verständnis für die neue VRV 2015 zu schaffen.

Begeisterte Kunden

Das Feedback, das wir von Ihnen zur Veranstaltung erhalten haben, war sehr positiv. Mit einer kleinen Überraschung konnten wir unseren Kunden ein Lächeln ins Gesicht zaubern. So freuten sich viele über die postalisch versandte Geschenkbox, mit der wir uns für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken wollten.

Einige unserer Vorträge finden Sie zur Nachschau im Gemdat Portal in der Video-Rubrik. Wir bedanken uns bei allen, die live dabei waren, und freuen uns, Sie bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Unsere Expertinnen und Experten nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen. Sollten Sie daher noch Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme wünschen, schreiben Sie uns per Ticket über das Gemdat Portal oder wenden Sie sich direkt an Ihren Ansprechpartner.



KOOPERATION MIT DEM BIENZENZENTRUM OÖ



© gewefoto - Gerhard Wenzel

„Blumenwiesen mit regional zertifiziertem Saatgut erhöhen die Anzahl an Insekten und anderen Nützlingen um durchschnittlich mehr als das Dreifache. Mitmachen zahlt sich aus!“

DI Dr. Petra Hasgrübler
Bienenzentrum OÖ

Das Bienenzentrum Oberösterreich vermittelt als unabhängige Institution Informationen und Wissen zu den Themen Bienen, Biodiversität und Bildung. Frau DI Dr. Petra Hasgrübler informierte Interessentinnen und Interessenten im Rahmen eines Vortrages bei unserer virtuellen Messe „Gemdat Digital 2020“, wie Sie die Artenvielfalt in ihrer Gemeinde fördern können.

Öffentliche Flächen in Gemeinden bieten sehr viel Potential Artenvielfalt zu fördern. Meist sind die Erhaltungskosten für die Pflege von Hecken und eintönigen Flächen sehr hoch. Durch die Anlage von Wildblumenwiesen können Kosten massiv reduziert und öffentliche Gelder somit verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Weitere Informationen und Auskunft erhalten Sie direkt beim Bienenzentrum OÖ bzw. unter <https://www.bienenzentrum.at>.



© AdobeStock, Julia Sudnitskaya

Da es förderlich für die Gesundheit ist,
habe ich beschlossen, glücklich zu sein!

- *Voltaire*

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2021!